

Stoppt das Artensterben in Bayern!

In Bayern sind 54% der Bienen bedroht, 73% der Tagfalter sind verschwunden. Aber: 80% der Nutzpflanzen werden von Insekten bestäubt!

Trotzdem drückt die CSU im Alleingang die weitere Zulassung von Glyphosat durch, während gleichzeitig das größte Artensterben seit den Dinosauriern stattfindet.

Daher: Unterstützen Sie das ÖDP-Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ und vereinbaren Sie mit Ministerpräsident Söder einen „Bestäubungstermin“ für Ihren Balkon, Garten oder Hof.

„Wer seine Heimat liebt,
zerstört sie nicht!“



Söder-Doppelpostkarte – außen

Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

In Bayern gibt es bald keine Bienen mehr, daher melden Sie sich bei mir zu einem Bestäubungstermin.

Ich habe folgende Pflanzen:

Obstbäume: (Anzahl, Zeitpunkt der Blüte)

Nutzpflanzen: (Sorte, Anbaufläche)

Eine Leiter kann ich Ihnen zur Verfügung stellen:

ja nein

Meine Anschrift:

Mit freundlichen Grüßen,

Ort, Datum Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren!

Zeigen Sie am 14. Oktober, dass Ihnen
unsere Heimat wichtiger ist, als der CSU.
Deshalb beide Stimmen für die ÖDP!

Ich möchte mehr über das Wahlprogramm der ÖDP
wissen, senden Sie mir daher Infomaterial zu folgenden
Themen zu:

Meine Adresse:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

E-mailadresse

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Herrn
Ministerpräsident
Dr. Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

ÖDP Bayern
Heuwinkel 6
94032 Passau

„Wer seine Heimat liebt,
zerstört sie nicht!“ - ÖDP

Söder-Doppelpostkarte – innen

Herr Söder:

Antreten zum Bestäubungs- dienst!

STOPPT das
ARTENSTERBEN

**Letzte Chance:
Volksbegehren**

X Jetzt unterschreiben!

Bayerns Flächen werden zubetoniert,
Insekten sterben, bald müssen wir unsere
Obst- und Gemüsepflanzen selbst bestäuben.
Daher fordern wir: Markus Söder soll mit
gutem Beispiel vorangehen!

Schreiben Sie ihm unter:
markus.soeder@soeder.de
Stichwort: Bestäubungsdienst



ödp
Ökologisch-Demokratische Partei

Söder-Plakat A1